TENA® Discreet Normal Night

Erholsame Nachtruhe bei Blasenschwäche

Von einer Blasenschwäche mit ungewolltem Urinverlust oder vermehrtem Harndrang sind viele Menschen betroffen. Allein in Deutschland leiden 7 bis 8 Millionen Frauen und Männer an Inkontinenz. Mit innovativen Hygiene-Produkten abgestimmt auf individuelle Bedürfnisse kann TENA® seit mehr als 50 Jahren das Leben der Betroffenen erleichtern.

Eigens für Frauen mit leichter bis mittlerer Blasenschwäche wurde TENA® Discreet Normal Night entwickelt. Mit dem bewährten Dreifach-Schutz vor Auslaufen, Feuchtigkeit und Gerüchen unterstützt die Einlage einen entspannten Schlaf. Für extra Schutz im Liegen ist TENA® Discreet Normal Night im hinteren Bereich breiter und länger gestaltet. Zusätzliche Sicherheit geben die elastischen Seitenbänder – so kann nichts verrutschen und die Einlage bleibt an ihrem Platz.

Das atmungsaktive Material ist dermatologisch getestet. Es lässt die Haut atmen und sorgt für ein weiches Gefühl auf der Haut – während der ganzen Nacht.

Seidenweiche Einlagen für die Nacht

- Bis zu 12 Stunden Schutz
- Hinten breiter und länger für zusätzlichen Schutz beim Liegen
- Saugt Flüssigkeit schnell auf
- Geruchsbinder für absolute Diskretion
- Atmungsaktiv und sanft zur Haut
- Garantiert latexfrei

Sicher und zuverlässig

Auf diskreten und zuverlässigen Auslaufschutz müssen Frauen mit Blasenschwäche auch in der Nacht nicht verzichten.

Auslaufende Flüssigkeit wird dank Dry Fast CoreTM vom absorbierenden Saugkern schnell aufgenommen und sicher eingeschlossen. Der Geruchsbinder Odour ControlTM verhindert unangenehme Gerüche und sorgt für absolute Diskretion.

Die Silky Softness Oberfläche ist besonders weich und angenehm auf der Haut, zusätzlich lässt die atmungsaktive Rückseite die Haut atmen.

TENA® Discreet Normal Night Einlagen sind garantiert latexfrei und einzeln hygienisch verpackt.

EXPERTEN-TIPP BEI BLASENSCHWÄCHE

Der Konsum von Alkohol und koffeinhaltigen Getränken wie Kaffee und schwarzem Tee in den Abendstunden kann zu vermehrtem Harndrang in der Nacht führen. Verzichten Sie deshalb weitgehend auf derartige Getränke und nehmen ca. zwei Stunden vor dem Schlafengehen möglichst wenig Flüssigkeit zu sich.

FÜR FRAUEN JEDEN ALTERS

An einer schwachen Blase leiden nicht nur Frauen in den Wechseljahren. Jede dritte Frau über 35 hat bereits Erfahrungen mit leichter Blasenschwäche gemacht. Grund für den ungewollten Urinverlust können eine schwache Beckenbodenmuskulatur oder Veränderungen im Hormonhaushalt sein.

NÄCHTLICHER HARNDRANG

Blasenschwäche geht häufig auch mit einem vermehrten Harndrang in der Nacht einher. Durch eine Anpassung der Ernährungsgewohnheiten und die Verwendung zuverlässiger Hygiene-Produkte, die sicheren Auslaufschutz im Liegen bieten, kann eine entspannte Nachtruhe wieder hergestellt werden.

BLASENSCHWÄCHE BEI KRANKHEITEN

Nicht selten tritt Inkontinenz als Begleiterscheinung von Krankheiten oder Nebenwirkung von Medikamenten ein. Ein erhöhtes Risiko für ungewollten Urinverlust besteht bei starkem Übergewicht, Harnwegsinfektionen, Diabetes oder nach einem Schlaganfall.

HÄUFIGE FRAGEN & ANTWORTEN

Ist die TENA Discreet Slipeinlage für die Nacht sehr dick?

TENA® Discreet Normal Night ist mit 10 mm eine dünne Einlage, die sich zur Anwendung bei leichter bis mittlerer Blasenschwäche eignet. Trotz des dünnen Materials ist sie dank der Dry Fast CoreTM Technologie sehr saugfähig und nimmt auslaufenden Urin schnell auf und speichert die Flüssigkeit sicher im absorbierenden Saugkern.

Im Vergleich zu TENA® Lady Discreet Normal für den Tag ist die Einlage für die Nacht im hinteren Bereich breiter und länger. Das sorgt für zusätzlichen Auslaufschutz im Liegen.

Wodurch kommt es zu einem verstärkten Harndrang in der Nacht?

Mit zunehmendem Alter ist es – bedingt durch körperliche Veränderungen – natürlich, häufiger zur Toilette zu müssen. Ein- bis zweimal pro Nacht sind völlig normal, da die Blase älterer Menschen weniger Urin fassen kann und der Blasenmuskel an Elastizität verliert.

Zusätzlich können auch bestimmte Gewohnheiten zu einem nächtlichen Harndrang führen, wenn die betroffene Person z.B. harntreibende Lebensmittel oder koffeinhaltige Getränke und Alkohol zu sich nimmt.

Hilft es bei Blasenschwäche weniger zu trinken?

Nein, das ist keine geeignete Maßnahme. Zum Schutz der Gesundheit und insbesondere zur Vermeidung von Harnwegsinfektionen beträgt die optimale Flüssigkeitsversorgung etwa 30 ml pro Kilogramm Körpergewicht pro Tag. Eine Frau, die 65 kg wiegt, kommt dabei auf knapp zwei Liter täglich.

Entscheidend ist, was man trinkt. Empfehlenswert ist der Verzicht auf koffeinhaltige Limonaden, Tees und Kaffee sowie auf alkoholische Getränke. Stattdessen helfen Wasser und ungesüßte Kräuter- und Früchtetees den Körper mit ausreichend Flüssigkeit zu versorgen.

Bildquellen: Istockphoto.com/Sladic, Istockphoto.com/Wavebreakmedia, Istockphoto.com/Ridofranz, Istockphoto.com/diephosi